



**unabhängig. bürgernah. gewissenhaft**

Unabhängige Bürgergemeinschaft Lohne  
Mülhausener Straße 20  
49393 Lohne

## **Fraktion im Rat der Stadt Lohne**

Email: [info@ubg-lohne.de](mailto:info@ubg-lohne.de)  
[www.ubg-lohne.de](http://www.ubg-lohne.de)

UBG-Fraktion, Mülhausener Straße 20, 49393 Lohne

Bürgermeisterin  
Frau Dr. Henrike Voet  
Vogtstraße 26  
49393 Lohne

Lohne, den 31.10.2022

### **Antrag gem. § 56 NKomVG**

**Die UBG-Fraktion stellt den Antrag, dass die Verwaltung der Stadt Lohne im Hinblick auf die Umsetzung von Sharing-Angeboten (Sharing-Mobility) eine Machbarkeitsstudie durch ein Planungsbüro erstellen lässt.**

**Die Prüfung sollte sich unter anderem auf Elektroautos, E-Bikes & E-Lastenräder beziehen.**

**Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie ist im Anschluss im Fachausschuss zu beraten.**

**Die Behandlung des Antrages soll in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau & Stadtentwicklung am 17.11.2022 erfolgen.**

### **Begründung**

Die Stadt Lohne wächst stetig weiter, der Flächendruck in der Innenstadt nimmt weiter zu und die Entfernungen aus den Wohnsiedlungen zur Innenstadt werden größer.

Die Preise für fossile Energien schnellen immer mehr in die Höhe und stellen somit ein zunehmendes Kostenrisiko für viele Bürger:innen bis tief in die Mittelschicht dar. Des Weiteren schreitet der Klimawandel voran und ist schon jetzt deutlich zu spüren.

Wir als Stadt Lohne sind also gezwungen, uns intensiver mit alternativen nachhaltigen Mobilitätskonzepten auseinanderzusetzen. Die UBG-Fraktion sieht hier große Chancen in dem Konzept Sharing-Mobility.

Der Trend zur Digitalisierung macht auch vor dem Personenverkehr nicht halt. Mit der flächendeckenden Verbreitung von Smartphones und mobilem Internet ergeben sich viele neue Möglichkeiten, Mobilität zu organisieren. Das Angebot an Mobilitätsdienstleistungen hat sich in den letzten Jahren auch in diversen Kleinstädten vervielfacht. Leihautos & Leihräder sind nur einen Klick entfernt.

Sharing - Mobility kann für Lohne ein effizienter Baustein für eine umweltfreundlichere und kompaktere Innenstadt sein und zur Entlastung viel befahrener Knotenpunkte wie z.B. des Bahnüberganges an der Kreuzung Bakumer Straße / Dinklager Straße beitragen. Zudem stellen diese Konzepte in Zeiten diverser Krisen und darauffolgender Inflation eine kostengünstige und effiziente Alternative zu einem Kauf dar.

Um eine Sachgrundlage zu erhalten, wie ein konkretes E-Mobilitätsangebot für Löhne aussehen könnte, beantragt die UBG-Fraktion, eine Machbarkeitsstudie durch ein Planungsbüro erstellen zu lassen. Inhalt der Machbarkeitsstudie sollten Ausgestaltungsfaktoren wie der Umfang, die Anzahl und der Kostenrahmen sein, insbesondere vor dem Hintergrund der verbesserten Erreichbarkeit der Innenstadt aus den äußeren Stadtgebieten.

**Julian Tillesch**

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bau  
und Stadtentwicklung

**Franziskus Pohlmann**

Fraktionsvorsitzender